



Erfurt, 28. Februar 2026

Liebe Freundinnen und Freunde der Augustiner in der Erfurter Brunnenkirche,

wer zurzeit die Brunnenkirche betritt, begegnet 80 Stelen mit Portraits von Menschen aus den verschiedensten Ländern der Erde. Sie rufen auf zu Respekt vor dem Leben und sind Teil der Kunstinstallation „**366. Ein Mensch ist Mensch ist ein Mensch**“ (weitere Teile in der Reglerkirche und St. Severi). Am 22. Februar haben wir mit der Künstlerin Gerda Enk die Ausstellung eröffnet. Die eindrucksvolle Vernissage begleiteten Bernhard Wundrak am Saxophon und Laurin Singer (Texte). Wir laden herzlich ein zum Besuch der drei Ausstellungsorte. Beachtet bitte auch die Begleitveranstaltungen bzw. Finissage am 11., 14., 15. und 22. März (siehe Übersicht unten). Weitere Informationen finden sich auf unserer [Homepage](#) und auf dem Flyer (siehe Anhang).

Nach der Ausstellung ist vor der Ausstellung: Ab Palmsonntag zeigen wir 17 Druckgrafiken des spanischen Malers Salvador Dalí. Sie waren im vergangenen Jahr bereits im Kunsthaus Apolda zu sehen, dort als Teil der insgesamt 105 Grafiken. Wir nennen unsere Ausstellung „**Gib mir zu trinken!**“ (**Joh 4,7**) – nach der Grafik, welche die Frau am Jakobsbrunnen zeigt (Joh 4,7). Zur **Vernissage** (29.03., 14.30 Uhr) wird Kurator Dr. Herbert Specht eine Einführung halten. Die Kunstwerke werden uns bis Pfingsten begleiten. Wir werden sie bei Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen meditieren. Mehr dazu demnächst auf der [Homepage](#) und im nächsten Newsletter.

Gerade in der Fasten-/Passionszeit richten wir verstärkt das Augenmerk auf unser geistliches Leben. Neben den üblichen Angeboten sei besonders der **Männerpilgertag** am 21.03. und der **Meditationssamstag** am 28.03. empfohlen. Das und noch viel mehr hier im März-Überblick:

- | | |
|------------------|---|
| Dienstag, 03.03. | 20.15 Uhr: Augustinus-Lesekreis . Ort: <i>Konvent der Augustiner</i> |
| Freitag, 06.03. | 19 Uhr: Kontemplative Hl. Messe mit Zeit der Stille vor dem Allerheiligsten |
| Sonntag, 08.03. | 20 Uhr: "Sand zwischen den Zähnen" – Die Überlieferung der Wüstenväter und –mütter für eine Spiritualität von morgen Gesprächskreis |
| Mittwoch, 11.03. | 19 Uhr: Glaube trifft Philosophie : Thema im Rahmen der Kunstinstallation „366“ (s.o.): „Der Mensch ist dem Menschen ein Mensch“ . Gesprächsabend mit Dorothea Höck, Philosophische Praktikerin und Pfarrerin i.R. |
| Samstag, 14.03. | 20.30 Uhr: „Spring nicht vom fahrenden Zug“ : Worte und Klänge des Lebens Lesung & Musik mit Gerda Enk und NOEMA (Ullrich Reuter, Klarinette und Gesang, Thomas Reuter, Akkordeon und Gesang, Wim Scheuerlein, Gitarre) (Begleitveranstaltung zur Kunstinstallation "366", s.o.) |
| Sonntag, 15.03. | 15.00 Uhr: Von der Herausforderung menschlich zu sein in Europa – Bericht von Joseph Oertel (Sea-Watch e.V.) über das Beobachten von Menschenrechtsverletzun- |

gen aus der Luft. Ort: **Gemeindehaus von Regler** (Juri-Gagarin-Ring 103) –
(Begleitveranstaltung zur Kunstinstallation "366", s.o.)

- Montag, 16.03. 20 Uhr: **Gemeindeversammlung**
- Mittwoch, 18.03. 18 Uhr: **Selbstbestimmt vorsorgen**. Informationen zu Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und/oder Patientenverfügung. Mit Andrea Fesser, ehemalige Leiterin eines Caritas-Betreuungsvereins. Ort: **Gemeindehaus St. Lorenz**
- Donnerstag, 19.03. 17.30 Uhr (voraussichtlich): Gebet für die Menschen im Iran (in der Kunstaussstellung „366“)
- Samstag, 21.03. 8 – 18 Uhr: **Männerpilgertag** | für Männer jeden Alters. Wir laufen auf dem Benediktinerpfad bei Friedrichroda (ca. 15 km). Unterwegs Impulse, Austausch, Picknick und Andacht (mit Pfr. Gregor Arndt und Br. Jeremias). *Bitte anmelden!*
- Sonntag, 22.03. 13 Uhr: **Evangelischer Abendmahlsgottesdienst** mit Pfarrerin i.R. Dorothea Höck.
Keine Hl. Messe
14.30 Uhr: **Finissage** der Kunstinstallation „366 ein Mensch ist Mensch ist ein Mensch“ mit **Kirchenkaffee**
- Samstag, 28.03. 9 – 17 Uhr: **Meditationssamstag**. schweigen – gehen – achtsam sein. Hier wird das Programm des montäglichen Meditationsabends dreimal in Stille durchlaufen. Mittags ein einfaches Mitbring-Bufferet. Abschluss mit einem Gottesdienst in der Gruppe. *Bitte anmelden.*
20.15 Uhr: **Tischgespräch** mit Pfr. Klaus Beißwenger: **Die Liturgie der Passionszeit.**

Wir freuen uns auf viele Begegnungen und grüßen auch die, die in der Ferne diesen Newsletter lesen.

Eure & Ihre Augustiner
Pius und Jeremias



Der Ausgangsgedanke der Installation ist eine unvorstellbare Tragödie:
Im Oktober 2013 sind vor Lampedusa 366 Menschen auf der Flucht ertrunken.
366 Mal zerstörte Hoffnung / 366 Mal Todesangst / 366 Mal Sterben / 366 Mal Todeskampf / 366 Mal Leid / 366 Mal Verzweiflung / 366 Namen / 366 Gesichter / 366 Menschen / 366 Mal Hinterbliebene
Obwohl fast täglich Berichte von grausam gescheiterten Hoffnungen auf gefährlichen Flüchtlingsrouten zu lesen sind, bleibt die Zahl bei 366 stehen - sie wird zum Symbol für eine immer eisiger werdende menschliche Kälte und Empathielosigkeit.
Ansammlungen von Portrait-Stelen werden zu 'Gedenkort', weisen aber zugleich über das Gedenken hinaus ins Leben. In Augenhöhe mit den Gesichtern sind die Stelen-Felder begehbar und implizieren existenzielle Fragen:
Was ist Leben? Welchen Sinn hat es?
Was bedeutet es, zu leben und Respekt vor dem gleichen Recht aller zu haben?
Die Portraits stehen für Leben und sind keine wirklichkeitsgetreuen Abbilder realer Personen, sondern Symbole für Menschen. Leben wird zum Leitgedanken der Installation. Über bleiernes Grau und Dunkelheit hinweg scheint Buntheit auf: Das Bild des Elends wandelt sich über die Symbolkraft von Dunkelheit, Licht und Farbe in ein Bild für Lebendigkeit und die Bedeutung jedes einzelnen Menschen - ohne das Leid zu vergessen oder gar zu verharmlosen.

Jeder Mensch hat das Recht auf Leben, Freiheit und Sicherheit der Person.
(Artikel 3 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte)

Zukunft haben, leben, leben wollen, sich im Leben zurecht finden... Die Installation öffnet sich für junge Menschen. Teilnehmer:innen der Inklusiven Akademie Würzburg / Schweinfurt



unter der Leitung von Isabel Gräf werden einbezogen und entfalten auf 10 Stelen ihre in Malerei übertragenen Gedanken zu Leben, Familie, Liebe, Frieden und Menschlichkeit. Ihr Wunsch ist es gewesen, auf den Stelen ihre eigenen Portraits zu sehen.

JR, Damian Jalet und Thomas Bergalter:
„...Und wenn man eine düstere Zeit erlebt, muss man versuchen zu verstehen, wo das Licht ist, und wie man es ausstrahlen und an andere weitergeben kann. Agnes Varda drückte es passend aus: "Man muss nicht nur Optimist, sondern Utopist sein. Man muss immer in dieses Licht gehen."“

Der Weg der Kunstinstallation führt durch drei Viertel Erfurts mit ganz unterschiedlichem Charakter - mitten unter die Menschen. Den Anfang setzt der Eingangsbereich der Reglerkirche im bunten Leben eines Geschäftsviertels auf dem Weg vom Bahnhof in die Innenstadt. Zentral und doch etwas versteckt, bildet die Brunnenkirche im Fischersand das Zentrum der Ausstellung. Dieser ruhige Ort lädt zwischen den im Kirchenraum verteilten Stelen zum meditativen Nach- und Weiterdenken ein und zugleich zu Begegnung und Austausch. Von St. Severi auf dem Domberg weitet sich dann der Blick über die historische und moderne Stadt in die Welt, verbindet Menschen über Zeiten und Grenzen hinweg, widergespiegelt in unzähligen Gesichtern auf einer Plane im Kirchenraum: Ein Mensch ist ein Mensch ist ein Mensch.



VERANSTALTUNGEN

Die Installation wird von Veranstaltungen begleitet und vertieft



- 22.02.** 14:30 BRUNNENKIRCHE
Vernissage mit der Künstlerin Gerda Enk
- 23.02.** 20:00 BRUNNENKIRCHE
Pfarrer Michael Schwarzkopf:
Elf Jahre Gemeindepfarrer in St. Petersburg
Wie ich die russische Zivilgesellschaft erlebte.
- 14.03.** 20:30 BRUNNENKIRCHE
Spring nicht vom fahrenden Zug
Worte und Klänge des Lebens
Konzert und Lesung
Gerda Enk und NOEMA
Ullrich Reuter, Klarinette, Gesang
Thomas Reuter, Akkordeon
Wim Scheuerlein, Gitarre
- 15.03.** 15:00 REGLER-GEMEINDEHAUS
Von der Herausforderung, menschlich zu sein in Europa
Bericht von Joseph Oertel (Sea-Watch e.V.)
Über das Beobachten von Menschenrechtsverletzungen aus der Luft
- 22.03.** 14:30 BRUNNENKIRCHE
Finissage mit Kirchen-Kaffee

Als Mensch empöre ich mich gegen Unrecht und freue mich über jeden Schimmer von Hoffnung
Als Mensch bin ich wach und müde und arbeite und habe Sorgen und Hunger nach Verstehen und nach Verstandenwerden

Erich Fried



Liebe deinen Nächsten, er ist wie du.
Lev = 3. Mose 19.18/Mk 12,31 zitiert nach Martin Buber

ENK, (Falz)Flyer für Erfurt: INNENSEITE



Gerda Enk

Brunnenkirche, Fischersand 24, 99084 Erfurt
Reglerkirche, Bahnhofstraße 7, 99084 Erfurt
St. Severi, Severihof 2, Domberg, 99084 Erfurt

Aktuelle Öffnungszeiten finden Sie auf der Homepage:



EINTRITT FREI

Wer das Projekt mit einer Spende unterstützen möchte, kann dies durch eine Überweisung auf folgendes Konto tun:
Augustinerkonvent Erfurt
IBAN: DE46 3706 0193 6000 1790 25
Betreff: 366
Auf Wunsch kann eine Spendenbescheinigung ausgestellt werden. Danke!

special guests: **INKLUSIVE AKADEMIE**
Würzburg - Schweinfurt

FOS Würzburg
Ausbildungsrichtung
Gestaltung

Er sagte, wie keiner vor ihm,
nicht einmal Tolstoi:
Wir alle sind zuerst
einmal Menschen,
versteht ihr,
Menschen Menschen Menschen!
Hat es so gesagt,
wie keiner vor ihm [...]
Er hat das Wichtigste gesagt:
dass Menschen Menschen sind
und erst danach
Erzbischöfe, Russen,
Ladenbesitzer, Arbeiter...

Diese Sätze spricht eine fiktive
Figur im Roman „Leben und Schicksal“
des jüdisch-ukrainischen
Schriftstellers Wassili Grossmann

Ich will,
dass du bist

AUGUSTINUS

Artikel 1 Absatz 1
Grundgesetz

Die Würde des Menschen
ist unantastbar.
Sie zu achten und zu
schützen ist Verpflichtung
aller staatlichen Gewalt.



**366 ein
MENSCH
ist ein
MENSCH
ist ein
MENSCH**

Kunstinstallation
an drei Orten in Erfurt

**BRUNNENKIRCHE
REGLERKIRCHE
St. SEVERI**

22.2. - 22.3.2026



ENK, (Falz)Flyer für Erfurt: AUSSENSEITE

**366
ein
Mensch
ist ein
Mensch
ist ein
Mensch**

Kunstinstallation
von Gerda Enk
22.02. bis 22.03.2026
an drei Orten

Öffnungszeiten

Brunnenkirche:
(Fischersand 24)

Montag, Dienstag
und Samstag
16.30-18.30 Uhr

Mittwoch und Sonntag
10-12.30 Uhr

Freitag 20-21.30 Uhr
Donnerstag geschlossen
oder nach Vereinbarung

Reglerkirche:
(Bahnhofstraße 7)

Mo-Fr 10-17 Uhr
Samstag 10-14

oder nach Vereinbarung

St. Severi:
(Severihof 2)

Montag bis Samstag
10-17 Uhr

Sonn- und Feiertage
13-17 Uhr

